

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 21.

Freitag, den 21. November

1851.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 2. Bußtage predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr, Herr Pastor M. Werther über Job. 8, 34.---36.

Nachmittags 1½ Uhr Herr Rector M. Richter über 1. Joh. 2, 12.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigt:

Vormittags 8½ Uhr Herr Pastor M. Werther über Ap. - Gesch. 24, 10-16.

Getaufte und Beerdigte vom 14. bis 20. November:

V a c a t.

Nothwendige Subhastation.

Das zu einer Päckerei eingerichtete, Philippinen Angelika verm. Bäckermeister Hennig gehörig gewesene Hausgrundstück zu Niesä, sub. Nr. 125 B. des Grundkatasters, welches bürgerlich und localgerichtlich auf 2893 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. taxirt mit 2225 Thlr. — — bei der Landesimmobiliarsbrandversicherungsanstalt versichert und mit 90,36 Steuereinheiten belegt ist, soll ausgeklagter Schuld halber an hiesiger Gerichtsstelle

den 9. Januar 1852,

nothwendigerweise versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher geladen, gedachten Tages Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle als Licitanten sich anzugeben, über ihre Besitz- und Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und Mittags 12 Uhr des Licitationsverfahrens in der vorgeschriebenen Weise sich zu gewärtigen.

Eine Consignation des Grundstücks nebst specieller Lage und der Licitationsbedingungen hängt am hiesigen Gerichtsbret und an Gerichtsstelle zur Einsicht aus.

Königl. Gericht Niesä, am 16. October 1851.

Otto.

Landwirthschaftliche Assekuranz-Bank für Deutschland.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den Herren Theodor Zeidler u. Comp. in Niesä eine Deputation für obige Anstalt übertragen worden ist, und dieselben mit allen zur Versicherungsaufnahme erforderlichen Formularen versehen sind.

Dresden, den 15. November 1851.

Die Direction.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehlen wir uns zu jeder Auskunft über diese Anstalt, sowie zur Versicherung mit dem Bemerkten, daß dieselbe gegen billige, feste Prämien ohne Nachschuß in verschiedenen Classen: a) gegen Schaden durch Seuchen und gefährliche Krankheiten; b) gegen jeden unverschuldeten Verlust: an Pferden, Rindvieh und Schafen versichert.

Die höchst billigen und soliden Bedingungen, die gründliche Organisation dieses Instituts sowie die empfehlendsten Garantien für zweckentsprechenden dauernden Bestand, welche bereits durch sachverständige Urtheile öffentlich festgestellt und aus dem Bank-Statut zu ersehen sind, entsprechen gewiß jeder gerechten Anforderung an dies gemeinnützige Institut, welches dadurch auf das vollste Vertrauen des landwirthschaftlichen Publikums Anspruch zu machen berechtigt ist und zur zahlreichen Theilnahme vor Allen bestens empfohlen werden kann.

Die Deputirten,
Theodor Zeidler u. Comp.

Zur gefälligen Beachtung

empfehle ich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum mein, hier unter dem heutigen Dato eröffnetes

Posamentierwaaren-Geschäft,

und werde nicht verfehlen meine werthen Abnehmer prompt und zu den möglichst billigsten Preisen zu bedienen.

Riesa, den 12. November 1851.

C. A. Ulich.

**Goldber-
ger's
KETTEN,**

4 Stück mit Gebr.-Anw.
1 thlr., 1½ thlr., doppelte
2 thlr., und 3 thlr.

souveraines Mittel, garantirt durch jahrelange Erfahrung und durch fortwährende Beweise als das bestvorhandene Mittel gegen verschiedene Leiden aller Art, patronirt von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich, concessionirt von den Königlichen Ministerien der Medicinal-Angelegenheiten in Preussen und Bayern, geprüft von der medicinischen Facultät zu Wien, von den Sanitäts-Behörden der meisten Länder Europa's und von vielen hundert geachteten Aerzten und Wissenschaftsmännern] und empfohlen von vielen tausend lebenden Zeugen in jedem Lande. (Der Dritte Jahres-Bericht nur allein constatirt durch besondere amtlich beglaubigte Atteste *Ein Tausend acht Hundert und drei und siebenzig Heilungen.*) In **Riesa** nur vorrätig bei



J. G. Renker.

Ohren-

**leidenden
aller Art.**

Auch der Unterzeichnete empfiehlt die Durchsicht des jüngst in Achter Auflage erschienen Schriftchens:

„Taubheit ist heilbar.“

(Preis 7½ Sgr. *)

auf welches in mehrfachen öffentlichen Empfehlungen, wie durch beglaubigte Zeugnisse unter andern von Herrn Kaufmann Langenmann in Rempten, Lehrer Annze in Lindenkreuz bei Gera, Maurermeister Crampe in Cöslin und vielen Andern unter Anführung erstaunlicher Erfolge hingewiesen worden ist.

M. von Gerhauser,
Apotheker in Olmütz.

*) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Annaberg: Rudolph und Dieterici, — Bayreuth: F. A. Reichel, — Chemnitz: B. Starke, — Dresden: B. Turl, — Freiberg: Reimann'sche Buchhandlung, — Grimma: J. W. Gebhardt, — Leipzig: Otto Spamer, — Pöbhu: C. Dümmler, — Meissen: Goedsche'sche Buchhandl., — Plauen: A. Schroeter, — Schneeberg: Goedsche'sche Buchhandlung, — Zittau: Schöps'sche Buchhandlung, — Zwickau und Reichenbach: Richter'sche Buchhandlung.

Sächs. Rentenversicherungs-Anstalt.

Die schon früher in diesem Blatt ausgesprochene Erwartung, daß die diesjährige Sammlung der neuen Jahresgesellschaft umfangreicher ausfallen würde, als die des letztverflohenen Jahres, hat sich vollkommen bestätigt, indem schon jetzt, zu Ende October, die Gesamteinnahme jene des ganzen vorigen Jahres um eine namhafte Summe übersteigt.

Diese erfreuliche Thatsache, welche nicht ohne erheblichen Einfluß auf die Steigerung der für das nächste Jahr zu bestimmenden Renten sein wird, verdient bei dem ohnehin höchst günstigen Stande der Anstalt, die allgemeinste Beachtung, um auch diejenigen zur Betheiligung an dem Institute zu veranlassen, welche demselben bisher noch fern geblieben waren.

Wir machen dabei besonders darauf aufmerksam, daß die Annahme von neuen Einlagen auch Nachzahlungen nur bis Ende dieses Monats, zu welcher Zeit die Sammlung für dieses Jahr geschlossen wird, stattfindet.

Dresden, im November 1851.

Das Hauptbureau.

Anmeldungen für diese Anstalt, werden angenommen in der Agentur zu Oschatz bei
Adolph Bäß sen.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der von den vereinigten Mühlenbesitzern mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft geschlossene

Versicherungsverband für Mühlenbesitzer

Behufs gemeinschaftlicher Versicherung ihres Besitzthums gegen Feuersgefahr zählt bereits 5000 Mitglieder und ist auch im Königreiche Sachsen von der Regierung concessionirt worden.

Mühlenbesitzer oder Mühlenpächter, welche diesem Verband noch nicht beigetreten sind, können ihre desfallige Erklärung bei Unterzeichnetem Agenten abgeben und Statuten, Antragsformulare u. s. w. bei demselben gratis erhalten. Bei Ausfertigung der Versicherungsanträge wird Unterzeichneter bereitwillig Hilfe leisten und überhaupt jede nähere Auskunft gern ertheilen.

Oschag, im November 1851.

Adolph Bäß sen.

Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.
Zugleich für die Bezirke Dahlen, Mügeln, Niesau u. Strehla.

Zugleich bringe ich den bis jetzt in den Bezirken meiner Agentur zum Beitritt angemeldeten Mühlenbesitzern und Pächtern zur Nachricht, daß die Wahl der beiden Verbandsvorsteher für den engeren Verband IX. Königreich Sachsen und Herzogthum Altenburg

Sonnabend, den 6. December d. J., Nachmittag 2 Uhr,
in Leipzig im Hotel de Pologne

von sämmtlichen diesem engeren Verbande beigetretenen Mitgliedern vollzogen werden soll.

Mitglieder, welche nicht persönlich erscheinen, dürfen nach §. 4 des Statuts sich durch Stimmzettel an der Wahl betheiligen und sind diese von jetzt an bei mir in Empfang zu nehmen.

Adolph Bäß sen., Agent.

Spähne = Auction.

Donnerstag, den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen im Zimmerhose des Herrn Helm an der Pausitzer Straße

eine große Quantität Spähnklastern nach dem Meistgebot verkauft werden.

Elbinger Bricken

sind wieder angekommen und verkaufen.

Theodor Zeidler & Comp.

Malz-Bonbon von W. Ehrlich

per Pfd. 10 Ngr. schon von vielen meiner Kunden als anerkanntes Linderungsmittel, so wie auch auf Bezug des Attest's von den interim. Kreis-Physikus Herrn Dr. Bernhards zu Eilenburg kann ich solche als etwas ausgezeichnetes empfehlen.

Niesau.

Ernst Käseberg.

Wasserdichte Gesundheits = Einlege = Sohlen,

bestehend aus einer Korksohle mit dazu bereitetem Leder und Gesundheits-Placell überzogen, und sind so practisch eingerichtet, daß man sie in die engsten Damenschuh legen kann.

Ernst Käseberg.

Ungarischen Taback,

per Pfd. 8 Ngr. leicht und von seinem Geruch und Geschmack empfiehlt ergebenst

Ernst Käseberg.

Stückhefen

sind wieder frisch angekommen bei

Ernst Käseberg.

Vorräthig in der Gödiche'schen Buchhandlung in Niesau:

Als Festgeschenke zu empfehlen!

K. v. Rotteck's allgem. Geschichte. Ehrenaussage zum Gedächtnisse Karl von Rotteck's besorgt und ergänzt bis auf unsere Tage von Dr. Fr. Steger. 2. unveränderter Abdruck. Der Reihe nach die 19. Auflage des Originals. 16 Bände. Eleg. geb. 6 Thlr. 20 Ngr.

Die immer auf's Neue nöthig gewordenen Auflagen des Rotteck'schen Geschichtswerke beweisen, daß demselben doch stets den erste Platz vor allen andern Weltgeschichten gebührt. Keines erreicht Rotteck's Darstellungstalent und männlichen Freimuth. — Sein Werk ist ein Lieblingsbuch der deutschen Nation.

Die kürzlich veranstaltete Ehren-Ausgabe, welche durch Herrn Dr. Fr. Steger ganz im Sinne und Geiste des Verewigten bis auf unsere Tage ergänzt wurde, ist das beste Geschichtswerk, das jedem Gebildeten, namentlich der studirenden Jugend empfohlen werden kann. Innerer Gehalt, Vollständigkeit und billiger Preis bei eleganter Ausstattung zeichnen das Buch in dieser neuen Ausgabe vor Allen aus.

Elbinger Dricken
empfehlst ergebenst Ernst Käseberg.

Wer am vorigen Sonntage hier ein neuwasches Mannsbemde verloren hat, kann selbiges wieder erhalten bei der Gutsbesitzerin Kresschmar in Riesa.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

1	Ngr. Hausbackenbrod	— Pfd.	29	2	Dut.
5	"	4	"	21	"
3	Pfeunig Semmel	—	4	"	3 1/2
6	"	—	9	"	3
3	Pfeunig Weißbrod	—	6	"	2

Stand der sächs. Staatspapiere und Pfandbriefe
vom 17. November 1851.

	gesucht	angeboten		gesucht	angeboten
Steuer-Scheine à 3% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	88	—	Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—
Dergl. à 200, 100, 50 u. 25 Thlr.	—	—	Lausitzer Pfandbriefe à 3% Z. à 100, 50, 20 und 10 Thlr.	—	—
Landrentenbriefe à 3 1/2% Zinsen à 1000 u. 500 Thlr.	—	92	Dergl. à 3 1/2% Zinsen à 500, 100 und 50 Thlr.	94 1/2	—
Dergl. à 100, 50, 25 u. 12 1/2 Thlr.	—	—	Dergl. à 3 1/2% Zinsen à 1000, 500, 100 und 50 Thlr. mit 6monatlicher Kündigung.	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 5% Zinsen à 500 Thlr.	—	104	Dergl. à 4% Zinsen à 500 und 100 Thlr.	100 1/2	—
Dergl. à 200, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Preussische Staatsschuldenscheine à 3% Zinsen	—	—
Staatsschulden-Cassenscheine à 4% Zinsen à 500 Thlr.	100 1/2	—	à 1000, 500, 400, 300 u. 200 Thlr.	86 1/2	—
Dergl. à 4 1/2% Zinsen à 500 u. 200 Thlr.	102 1/2	—	à 100, 50 und 25 Thlr.	—	—
Sächs.-Bairische Eisenbahn-Aktien à 4% Zinsen bis 1855 und von da nur à 3% Zinsen à 100 Thlr.	87 1/2	—	Chemnitzer 10 Thlr. Scheine	100	—
Erbländische Pfandbriefe à 3 1/2% Zinsen à 500 Thlr.	91 1/2	—	Louisd'or à Stück 5 Thlr. 14 ngr. 4 1/2 Pf.	—	—
Dergl. à 100 und 25 Thlr.	—	—	Ducaten, wichtig do. 3 . 5 . 6 1/2	—	—
Erbländische Pfandbriefe à 4% Zinsen à 500 Thlr.	101	—			

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.											
		Weizen		Korn				Gerste		Hafer									
		th	ngr.	th	ngr.			th	ngr.	th	ngr.								
Altenb. von	Nov. 5	15	4	22,5	4	1,8	1	20	Leisnig von	Nov. 5	10	4	20	3	12	1	25		
bis	15	—	—	—	—	—	—	—	bis	15	6	2,5	5	3	4	—	2		
Budissa von	15	5	4	—	3	—	1	18,8	Meißen von	15	5	15	4	20	3	20	1	25	
bis	15	5	15	4	15	3	12,5	1	27,5	bis	15	—	4	25	3	22,5	2	4	
Chemnitz von	15	6	5	5	5	4	—	2	4	Pirna von	15	5	—	4	10	3	5	1	10
bis	15	6	10	5	7,6	4	5	2	15	bis	15	5	15	4	23	3	18	1	25
Döbeln von	13	5	16	4	21,5	3	20	1	25	Roswein von	11	5	18	4	22	3	17	1	22
bis	13	6	4	5	1	3	25	2	5	bis	11	6	—	5	5	3	23	1	25
Dresden von	14	5	16	4	16	3	20	1	20	Reichenb. von	15	5	20	5	—	3	14	2	—
bis	14	—	—	—	—	—	—	2	—	bis	15	5	27,5	5	5	3	21	—	—
Gera von	15	5	20	5	5	3	15	1	20	Riesa von	20	5	—	4	15	3	15	2	—
bis	15	5	27,5	5	10	4	—	2	—	bis	20	5	15	—	—	3	20	—	—
Hayn von	15	5	10	4	15	3	15	2	2	Strehla von	19	4	25	4	5	3	20	2	—
bis	15	5	18	4	20	3	20	2	5	bis	19	5	—	4	15	—	—	—	—
Wobau von	Oct. 4	15	4	—	2	22,5	1	15	—	Zittau von	15	5	28	4	29	—	—	—	23
bis	30	5	15	4	15	3	12,5	2	—	bis	15	6	10	5	5	—	—	—	—

Riesa, den 19. November. Die Kanne Butter 13 1/2 Pf. — A bis — 16 Pf.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag in Riesa Mstr. Müller sen. und Mstr. Kupfer.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann.